

Carolin Straub
Cornelia Brönner
Franziska Frisch
Jasmin Pache
Monika Seidel

Ignaz-Taschner-Gymnasium Dachau – www.itgdah2.de
85221 Dachau

Abiturrede 2007

Verabschiedung

Szene 1: Prolog

- Caro 13, 14 oder 15 Jahre Schule- Spuren hat sie bei jedem hinterlassen. Die einen wurden von der Weisheit geküsst, andere kamen unters Rad.
- Franzi (betritt die Bühne, spitzt Stifte an und ordnet ihre Unterlagen)
- Caro So mancher wollte zum Augenblicke sagen „Verweile doch! du bist so schön!“
- Franzi Aber es waren auch einige Taugenichtse dabei!
- Caro Zwei Seelen wohnten denn in jeder Brust. Zwei Welten waren die Ihren. Die eine Welt der Bücher, hier erfanden sie mit Steinzeitmenschen das erste Werkzeug, gingen mit Heinrich dem IV nach Canossa, köpften mit Elisabeth I Mary Stuart, und entdeckten mit Marco Polo die Welt.
- Jassy (winkt mit Tasche) also, an meine Seite kommt ja nur Dolce und Gabbana, und zwar nicht aus China, Herr Weber!
- Caro Und eine zweite, eine wirkliche Welt. In der sie Freunde fanden, die sie vielleicht noch ihr ganzes weiteres Leben begleiten werden, in der sie Unabhängigkeitskriege gegen ihre Eltern führten manchmal an der Front fielen und manchmal im Guerillakrieg bestanden.
- Franzi Mein schönes Fräulein, darf ichs wagen, Mein Arm und Geleit ihr anzutragen?

Jassy Binn zwar Fräulein und auch schön, Kann dennoch ohngeleit zum Platze gehn!

Moni Was, hab ich da grad China gehört? Hätte Dir vielleicht auch mal ganz gut getan auf ne Sitzung vom Europäischen Jugendparlament zu fahren, da hättest Du was über Menschenrechte gelernt!

Jassy Geh doch demonstrieren!

Moni Da! Da ist das Problem in dieser notengeilen Gesellschaft!
[Neumayer]

**A little less conversation, a little more action,
please**

Moni Genau deswegen war ich auch in Heiligendamm demonstrieren.

Caro Ach beim G-8 Gipfel?

Franzi Aber doch hoffentlich friedlich, oder?

Moni (Peace Zeichen) Na klar!

Nachdem der Klimawandel nun auch schon am ITG Einzug gehalten hat...

Szene 2 Klimawandel

Caro gibt's jetzt erst noch was organisatorisches? [Emmerich]
Sonst darf ich sie, meine Damen und Herren recht herzlich zu unserer heutigen LK Deutschstun.. ähm, (räuspert sich) Gruppentherapie begrüßen.

Inwiefern denn Klimawandel am ITG?

Conny (Außer Atem, stürmt hoch)

Caro Okay, die Elite ist da, jetzt können wir anfangen!
[Emmerich]

Conny Diesmal war aber nicht der Nebel schuld, ich hab schon wieder keinen Parkplatz gefunden, so ein Vollidiot parkt schon wieder für zwei!

Moni Ahhh, lass mich raten: roter BMW? Little Princess!

Jassy (Blickt nach oben und feilt sich die Nägel) was hast du

denn? Heute hab ich doch nicht mal den Eckardt gerammt!

Caro Sagen sie mal, können sie eigentlich nicht mal aufpassen, jetzt? [Schötz]

Bei diesen Themensprüngen komme ich mir ja schon vor, wie bei der Frau Hoppe-Teichmann im Unterricht: vom Mittelalter in die Neuzeit und wieder zurück unter fünf Minuten! Na, zumindest haben SIE das Klassenzimmer gefunden!

(zu Moni) würden sie Ihre Aussage bzgl. des Klimawandels konkretisieren?

Moni Ja, seit der Herr Münzenmaier im Direktorat ist, weht ein ganz anderer Wind!

Jassy Es zieht, weil die Tür immer offen ist!

Franzi Aber mit der Tür des Konrektorats hat man das Gefühl, es hätte sich auch ein Ohr geöffnet.

Anstatt wie früher vor der Tür des Konrektorats zu stehen, zaghaft anklopfen zu müssen und um Gehör zu betteln, haben wir jetzt die Möglichkeit direkt Blickkontakt auf zu nehmen.

Conny Leider hat er seinen Faible für das Türöffnen vor allem auch beim Deuschtag und beim ABI ausgelebt!

Moni Und die Vertretungspläne sind auch öfters mal vom Winde verweht.

Caro (in Gedanken) Früher war alles besser... (seufzt)

Conny Ja stimmt, vor zwei Jahren gabs noch genug Schnee um die Schule zu zu schaufeln.

Moni Das war eine Aktion nach meinem Geschmack! Über hundert Leute roten sich zusammen, jeder bringt was er hat, Schaufeln, Bauplanen oder nen Pick up dabei haben wir unsere Hände am Glühwein sponsored by 7days gewärmt und in einer Nacht und Nebelaktion alle Türen zu geschaufelt und dabei auch noch ein Zeichen für Gerechtigkeit gestzt.

[FOTOS: SCHNEEAKTION]

Franzi Und kein Zeichen für sexuelle Potenz, mit einem 3-Meter-

Schneepenis.

Caro Hatten sie denn keine Gelegenheit Ihre Komplexe zu kompensieren?
Ihren Stress abzubauen?

Conny Seit der Rauchfreien Schule ist das jetzt auch alles nicht mehr so lässig wie früher, zum Stressabbau wird man über den ganzen Schulhof gejagt, egal obs stürmt oder schneit, ungeschützt, so wie damals im Osten auf der Flucht, oder wie würden sie das beschreiben, Herr Bohn?

Franzi Aber zumindest ein Gutes hat die Verbannung von unserer alten, heimeligen Raucherecke, direkt vorm Schuleingang- diese ganzen kleinen 5.Klass- Ratten brauchen keine Angst mehr zu haben, von uns in die Mülltonne gestopft zu werden, weil sie unsere weggeworfenen Kippenstummel aufrauchen- wie damals nachm Krieg, Herr Bohn.

Conny Ja, weils dort keine vernünftige Mülltonne mehr gibt!

Jassy Aber nur weil der Brandherd jetzt des Schulgeländes liegt, waren die Klausuren von der Fr. Krombacher vor Feuer trotzdem nicht sicher.

[Telefon klingelt]

Moni Man kommt sich ja hier vor, wie beim Herrn Stein im Unterricht

Franzi oder beim Herrn Koniceck...

Conny oder beim Herrn Walter...

Moni Hoffentlich haben die keine Pornos auf ihren Handys.

Jassy (geht ans Handy) Heute Abend?... Na klar komm ich auf die K13 Party... Hoffentlich wird sie so geil wie letztes mal!

Moni Ja, wisst ihr noch der Striptease vom...

[Zensiert]

Franzi Oder als der [Zensiert] auf dem Nachhauseweg ne halbe Stunde in die verkehrte Richtung gefahren ist...

Conny Oder als die [Zensiert] auf dem Türsteher eingeschlafen

ist..

Jassy Oder als die [Zensiert] n Nickerchen im Aschenbecher auf der Bar gemacht hat.

Moni Oder, als [Zensiert]

Alle Lachen

Caro Hier wird nicht gelacht, lachen könnt ihr nachher, wenn ihr's Abitur habt, nicht wahr, Frau Donhauser?

Moni Ja, außer dem Anton und dem Erwin hatte bei der ja sowieso niemand was zu lachen...

Gleichberechtigung ist nicht wirklich Ihre Stärke. Manche durften kommen wann sie wollten und andere nicht mal Atmen.

Und die Noten hat sie ganz offensichtlich Merlin the magician like wie Dr K Nickel aus dem Hut gezaubert. Wenn nicht ganz offensichtlich 11 von 16 Leuten Null Punkte in ner Ex bekommen haben!

Franzi Aber gegen solche Lehrer kann man ja nichts machen. Wir haben eh nicht genug Englischlehrer... [Barth] dass manche Lehrer eher die Unterstufe unterrichten sollten, wo man die Noten nicht fürs Vorstellungsgespräch braucht, darauf kann man keine Rücksicht nehmen!

Caro Well, well, well... [Hertzig] Das klingt ja ganz schön hart...

Gab's denn noch mehr solche Ungerechtigkeiten?

Jassy Ja, beim Herrn Weber wurden aus 20min Facharbeitsbesprechung 120min.

und die Noten standen dem in nichts nach.

Conny Ja, und bei mir... log/-log

(gleichzeitig)

Franzi Nur 14P. ..

gleichzeitig

Moni Nur wegen den Rechtschreibfehlern hab ich keine eins bekommen...

gleichzeitig

- Caro: „Jetzt seid doch endlich still! Ich bin eigentlich krank und nur wegen EUCH gekommen!“
- Conny: Das kommt mir ja irgendwie bekannt vor... Ihnen auch Frau Hammerich-Meister?
- Franzi: Ja und fehlten solche Lehrer, die doch eigentlich immer da waren doch einmal, so gab's davor oder danach mehr Aufgaben, als in den verpassten Stunden je gemacht worden wäre.
- Moni: Dabei dauerte die Besprechung meist 3x so lang, wie wenn's der ganze Kurs zusammen gemacht hätte... [Holmer]
- Jassy: Aber es gab ja auch Kurse, wo das wunderbar ohne geklappt hat
- Conny: Genau! Oder warum hat der Physik LK mitunter am Besten von allen Kursen im Abi abgeschnitten? Obwohl insgesamt nur ca. 2/3 der Stunden überhaupt stattgefunden haben...
- Franzi: Und wiederum davon 1/3 für ausgedehnte Weißbier... äh... Weißwurst-Frühstücke draufgegangen sind
- Moni: Ja und von den jetzt noch verbliebenen Stunden müssen mindest 15 Minuten als Pause eingerechnet werden!
- Conny: Und dann nicht zu vergessen, die netten Geschichten während der Unterrichtszeit, oder warum weiß zumindest jetzt die ganze Schule, dass der Herr Mühlbauer mal besoffen 'nem Glühwürmchen in die Amper gefolgt ist?
- Aber so vergeht die Zeit ja wenigstens schneller...
- Jassy: (verdutzt) Was haben die denn überhaupt getan!?!?
- Moni: Ja da könnten sich viele Lehrer mal ne Scheibe abschneiden vom Herrn Mühlbauer!!
- Franzi: Oder ist das Abiergebnis etwa stochastisch unabhängig vom Lehrer?
- Jassy/ Caro: Wie haben es die Lehrer wie zum Bleistift [Emmerich] die Frau Holmer und die Frau Hammerich-Meister geschafft

mit dem Stoff durchzukommen, als noch mind. Eine Woche für die Studienfahrt draufgegangen ist?

Franzi: Da war wohl der Wirkungsgrad noch höher...

Moni Ach ja die Studienfahrten, ferne Länder, unbekannte Kulturen, neue Leute, unbeherrschbare Sprachen...

In Zeiten in denen das G8 noch keine Rolle spielte, wurden Völkerverständigung und Gemeinschaft noch groß geschrieben...

Zukünftige Kriege gehen wohl auf das Konto ausgefallener Studienfahrten

Franzi Na, dafür durften wir ja in der elften nach Berlin fahren.

Conny Aber diese vier Tage waren auch nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

Moni Deswegen haben wir ein Jahr später nochmal auf eigene Faust Berlin unsicher gemacht. 30 Taschnerianer haben sich auf der Hoppetosse die letzte Nacht um die Ohren geschlagen. Eine wär lieber in die NaGa gefahren...

Franzi Und Zwei wären lieber zur Tomatenernte nach **XXX** gefahren

Jassy Aber den Ku'damm konnte ich in der elften auch schon rauf und runter shoppen!

Caro (träumerisch) Fremde Kulturen, fremde Sprachen..

Conny It's nice to be a Preiß' it's higher to be a Bayer!

Caro Fühlst Du dich als Bayer, Deutscher oder Europäer?
[Eckhardt]

Franzi Also wenn ich die Wahl hab würde ich sagen: Dachauer!
Die Geschichtsexkursionen mit dem Herrn Eckhardt haben mir die Augen für die Schönheit des Dachauer Hinterlandes geöffnet.

Moni Ja, und vorallem nichts gegen Dachau-Ost, sonst kommen wir heute Nacht und brennen Dachau-Süd nieder!

[Hücherig]

Jassy Vielleicht war auch das der Grund für die angesengten

Schulaufgaben, bei der Frau Krombacher...

- Franzi Das würde dem Herrn Schubert ja nie passieren, der verschickt seine Unterlagen digital..
- [Bild
- Jassy Das könnte auch ein Entwurf für die neue Schmuckkollektion von der Frau Roschmann sein.
- Moni Die Religionslehrerin, die im Punk-outfit, Schüler bei kritischen Religionsdiskussionen anmotzt: „Dann glaub halt nicht!“
- Jassy Aber Religionslehrer können auch gute Tipps geben, erst der Herr Forster zum Beispiel hat mich auf die Temperaturverhütungsmethode gebracht: natürlich, praktisch, gut!
- Conny Die Frau Müller-Osten hält ihren Kurs für noch nicht so aufgeklärt, um diese Themen anzuschneiden, die vertrieben sich die Zeit lieber mit Glücksklee züchten und Prinzessinnen-spielen am St. Patrick'sday!
- Moni Und die Frau Sühlfleisch hält ihren Kurs sowieso für komplett unfähig und ungebildet „Das checkt ihr sowieso nicht!“
- [Sühlfleisch]
- Conny Bei der wären solche Schüler angesagt gewesen, die alles auswendig lernen aber nichts verstehen.
- Franzi Aber manche haben ihr ABI ja auch nur mit Wikipedia geschafft.
- Caro Aber solche Hilfsmittel werden ja bestimmt nicht nur auf Schülerseite verwendet?
- Jassy Die Frau Müller-Osten hatte zum Bleistift [Emmerich] ihren personal Translator, der, da er ein Jahr in Amerika verbrachte ja mehr wissen musste.
- Moni Ja und der Herr Konicek hatte einen Wiederholungsassistenten, der sich melden musste, wenn er mal wieder dasselbe erzählte.
- Caro Naja, Lehrer sind halt auch nicht allwissend - da dürft ihr nicht so streng sein!!!

- Conny Von Barmherzigkeit hält der Herr Schötz wenns um Absenzen geht aber auch nichts!
- Jassy Ich bin doch nur zwei mal wegen Menstruationsbeschwerden heim gegangen und beim dritten mal wo ich dann Kopfweg hatte, hat er mich auf mein häufiges Fehlen hingewiesen! Dabei gabs ja noch viel schlimmere!
- Moni Am letzten Tag vor den Ferien, hab ich sogar nur einen Fehltag auf eine Nummer geschrieben, zum öfter blaumachen war einfach keine Zeit.
- Conny Wie haben denn dann unsere Spitzenreiter im Fehlen Pauli, Tobi und Allannah ihre außerordentlichen Urlaubstage verbracht?
- Moni Ja, der Chemie LK muss wirklich total langweilig gewesen sein, so viele Stunden, die die Allannah doch lieber bei Mazners im Pausenverkauf verbracht hat!
- Franzi In der Zwischenpause hat sie sogar ihre eigenen Mitschüler bedient.
- Jassy Hätten wir ein Kollegstufenzimmer gehabt, hätte sie da ein Zuhause gefunden.
- Caro Also ich als Arzt finde das ja unerhört, dass die meisten Ärzte bei jeder Gelegenheit ein Attest ausstellen! Es kann ja nicht sein, dass so viele ausgemustert wurden, denen zuvor noch eine Tauglichkeit für den Sport LK bescheinigt wurde! Obwohl Verletzungen auch während ...
- Franzi Stop! Das artet ja in einen Bäumelschen Monolog aus!
- Caro Ja, was bleibt uns denn noch zu sagen? Was haben wir gelernt? Was nehmen wir mit?
- Jassy Wissen ist nicht Alles. Es gibt Dinge die mehr zählen, Freundschaft und Loyalität.
- Und das manchmal ein Tag auf der Wiesen wichtiger ist als die Anatomie des Frosches.
- Conny Mut zur Lücke, manchmal auch mit ein bisschen Risiko. Schulzeit ist auf jeden Fall ne super Zeit, nicht um sonst war ich 15 Jahre hier.

- Franzi Viel haben wir mitgenommen, viel gelernt. Bildung ist auch, wenn man weiß wo man nachschauen muss, und wir haben jetzt definitiv nen Haufen Nachschlagewerke im Kopf.
- Moni Hinterfragen, nicht immer alles als gegeben hinnehmen. Herausforderungen annehmen und über sich selbst hinauswachsen. Keine Scheu davor zu haben seine Meinung zu sagen und vor Allem keine Angst davor zu haben etwas zu bewegen.
- Caro Den Mut dazu unseren Weg zu gehen, haben uns unsere Lehrer, vor Allem aber unsere Eltern gegeben.
- Sie haben uns begleitet, mit uns gebangt und gehofft und uns Stundenlang zugehört.
- Unermüdlich ermutigten sie uns über unseren Horizont hinaus zu blicken und doch nie das wesentliche aus den Augen zu verlieren, sie haben uns mit Büchern und Vorbildern versorgt und haben, ob sie es nun wollen oder nicht, dazu beigetragen dass wir so geworden sind, wie wir sind, und auch, ob wir es nun wahr haben wollen oder nicht, dazu beigetragen, dass wir heute hier stehen. Obwohl wir dachten dieser Tag würde nie kommen.
- Vielen Dank.
- Aber, liebe Abiturienten, und das ist das erste Mal, dass dieser Begriff tatsächlich auf uns passt.
- Noch mehr Menschen haben dazu beigetragen, dass wir heute sagen können: Wir sind TherABIert. Und das sind WIR, wir alle!
- Also, lieber Abiturjahrgang, 2007 feiern wir uns selbst!
- Wir sind therapiert, wir verlassen die Anstalt!